

Jahresbericht Sachham Nepal 2024/25

Liebe Freundinnen und Freunde von Sachham Nepal

Nach der Reise vom vergangenen Herbst, mit Christoph Sigrist, war ich dieses Frühjahr erneut vom 1. - 18. März in Nepal, um gemeinsam mit dem Team um Krishna Gautam laufende und neue Projekte voranzubringen.

Das Leben in Nepal hat sich weiter normalisiert, und auch die Strassenverbindungen sind nach den schweren Unwettern vom vergangenen Spätjahr wieder normal befahrbar. Die Menschen haben sich auf die Umstände, hohe Kosten durch die laufende Abwertung der Rupie etc., eingestellt, was jedoch das Leben, gerade für die arme Bevölkerung, nicht einfacher macht. Auch in Nepal öffnet sich die Schere.

Viel zu reden geben die unzähligen Streichungen der Gelder für Entwicklungshilfe (US Aid, UK, Schweiz...). Die Auswirkungen auf die zahlreichen Entwicklungsprojekte in Nepal sind noch nicht absehbar, treffen jedoch, gemäss Auskunft unseres Officers vom Social Welfare Council, vor allem staatliche ‚good governance‘ Projekte. Projekte mit Direkthilfe für die nepalesische Bevölkerung seien davon jedoch wenig betroffen. Glücklicherweise wurden auch die Gelder des Bundes für die Bildungsprojekte in Nepal nicht gekürzt, sodass wir die Berufsbildungsprogramme des INSURE Programms auch weiterhin werden nutzen können.

Alle Projekte - das Schulprogramm, das Trainings-Center und Sachham home - verlaufen bzw. entwickeln sich auch in diesem Jahr sehr erfreulich. Dank der Kooperation mit Laxmi Pratisthan und weiteren Organisationen, konnten wir im zurückliegenden Jahr die Wirkung unserer Arbeit in Nepal weiter ausbauen und vertiefen.



Es ist bereits zu einer schönen Tradition während meiner Nepalreisen geworden, diese mit der Übergabe der Diplome an die Absolventinnen der letzten Kurse zu beginnen. 8 Frauen haben das Basistraining und 6 Frauen den Advanced Kurs mit Erfolg abgeschlossen. Zudem haben inzwischen auch die ersten 7 Frauen aus den zurückliegenden Trainings die staatliche Prüfung mit Erfolg abgeschlossen.

Sämtliche Ladenbesitzerinnen, inzwischen sind es fünf, sind nach wie vor erfolgreich tätig und inzwischen auch in der Lage, ihre Darlehen schrittweise zurück zu zahlen.

„Wir möchten, dass auch andere Frauen von Darlehen profitieren können“ sagten mir Khelimaya Tamang und Pabitra KC Khatri auf die Frage, warum sie bereits jetzt ihre Darlehen rückerstatten.



Pabitra KC Khatri



Den zweiten Auftrag von 6000 sanitary pads für das Spital in Ratnanagar konnten wir fristgerecht abschliessen. Durch den Beizug des Experten für Massenproduktion, konnten die Frauen ihre Kenntnisse nochmals erweitern und auch die Qualität der Pads verbessern. Als nächstes wird das Team um Krishna und Bishnu eine Jahresproduktionsplanung erstellen (Schuluniformen und weitere Akquisitionen), damit wir kontinuierlich Teilzeitarbeit anbieten können. Erst wenn die Planung vorliegt, werden wir nach neuen, geeigneten Räumlichkeiten suchen. Bis dahin können wir auch weiterhin das bestehende Trainings Center nutzen. Das Teilzeit-Arbeitsangebot hilft nicht nur den beteiligten Frauen, sondern ist auch ein wichtiger Schritt hin zur finanziellen Eigenständigkeit unseres Projektes.

Besonders erfreulich entwickelt sich auch unser Berufsbildungsprogramm, das wir gemeinsam mit Laxmi Pratisthan seit zwei Jahren durchführen. Bis heute haben 9 Jugendliche aus Kanda und Kavre das Programm abgeschlossen und sind in ihren Berufen erfolgreich und selbstständig (Hotel Management, F&B, Rezeption, Lehrerin, Mechaniker). 10 Jugendliche sind im laufenden Programm (Coiffeur, IT, Hotel Management, Polizei, Journalismus/ Fotograf) und im kommenden Jahr werden 12 weitere Jugendliche dazukommen.

Gerade durch dieses Programm stellen wir sicher, dass die Jugendlichen ohne akademische Ausbildung erfolgreich im Berufsleben integriert und damit selbständig werden.

Dank unserem Projekt ‚Gesundheitsberufe - Health Worker‘ und den Kooperationen mit anderen Organisationen können wir das Berufsangebot laufend erweitern.

Projekt ‚Gesundheitsberufe - Health Worker‘ für junge Chepang Frauen

Im Rahmen dieser zweiten Reise haben wir, gemeinsam mit Dr. Ruth Gonseth von Shanti Med, wichtige Entscheidungen zum Projekt gefällt, sodass wir im August, wenn das College-Jahr beginnt, mit der Ausbildung der ersten Studentinnen starten können.

Anlaufstelle wird das Spital in Ratnanagar sein. Ms Shital Parajuli, Sekretärin von Shanti Med, wird diese Aufgabe übernehmen und die jungen Frauen auch bei der Unterbringung unterstützen.

Ausbildungsort ist das Balkumari College in Bharatpur, ein non profit public college, was sich positiv auf die Kosten auswirken wird. Das College bietet ein 3-Jahres Curriculum (ctevt) an, das speziell auf Gesundheitsversorgung in abgelegenen Gegenden ausgerichtet ist und in Zusammenarbeit mit regionalen Spitälern und ‚Health Post‘ durchgeführt wird.

Im Sachham home gibt es erste Veränderungen. Ramita ist, nachdem sie ihre Citizenship erhalten hat, nach Bajura/Kolti in Westnepal, ins Dorf ihrer Verwandtschaft zurückgekehrt. Sie hätte dort, mit einem zinslosen Darlehen von Sachham, die Möglichkeit, ein kleines Nähstudio zu eröffnen. Eine Möglichkeit, die sie noch prüfen wird.

Dank des frei gewordenen Platzes können wir einer Studentin aus Ostnepal einen sicheren Schlafplatz anbieten. Nabina wird nach erfolgreichem Abschluss der Examen die Oberschule besuchen, bevor sie sich bei der Armee bewerben wird. Auch die anderen Jugendlichen haben das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen und wechseln in die nächst höheren Klassen.



Asmita.

Kiran

Pabitra

Nabina

Scholarship Program: Insgesamt unterstützt Sachham im Rahmen des Schul- und Berufsbildungsprogramms 70 Jugendliche, und wir erhalten regelmässig neue Anfragen. Mit diesem Umfang haben wir jedoch eine kritische Grösse für unsere Organisation erreicht, sodass wir beschlossen haben, das Programm auf diese Grösse zu limitieren. Mit diesem Entscheid wollen wir sicherstellen, dass wir das erfolgreiche Berufsbildungsprogramm im geplanten Umfang weiterführen können. Selbstverständlich sind wir in Notfällen offen...



Die beim letzten schweren Unwetter entstandenen Schäden im Hostel wurden inzwischen, auch dank finanzieller Unterstützung von Sachham, behoben und die Schlafräume mit neuen Holzböden versehen. Für das kommende Jahr ist die dringend notwendige Sanierung der Sanitäreinrichtungen geplant.

Erfreulich ist auch die Entwicklung der Schule in Kanda mit dem 'Free Hostel' von Laxmi Pratisthan. Die Schule, die wir unterstützen, wurde als beste des *Chitwan Rapti Municipal Hillside Dept.* ausgezeichnet. Das Ergebnis basiert auf der Auswertung aller Prüfungen. Es erstaunt daher nicht, dass sich die lokale Regierung entschieden hat, die Schule moderat zu vergrössern und deren Infrastruktur baulich zu verbessern. Die Arbeiten sind bereits im Gang und sollen noch vor der Monsunsaison abgeschlossen werden.

Am Ende meiner letzten Reise, habe ich mich erneut mit der CH-Botschafterin Frau Dr. Danielle Meuwly zu einem Austausch getroffen. Unsere Projekte von Sachham werden von Frau Dr. Meuwly nach wie vor sehr positiv bewertet, sowie sie auch die Zusammenarbeit mit Laxmi Pratisthan entschieden begrüsst. Auch das gemeinsame Projekt in Chitwan für die jungen Chepang Frauen stösst bei ihr auf grosses Interesse. Wir haben die Zusage von Frau Meuwly, dass sie das Projekt, trotz Einsparungen von 15-20% bei den Finanzen, vertieft prüfen wird.

Damit die wichtige Entwicklungsarbeit der verschiedenen Projekte in Nepal bei künftigen Finanz-Diskussionen im Parlament, sowohl in Nepal wie auch in der Schweiz, mehr Gehör findet, soll eine Parlamentariergruppe gebildet werden, die sich regelmässig austauscht. Frau Meuwly ist dankbar für jede Unterstützung unsererseits, die zur Bildung dieser Gruppe beiträgt.

Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden

Dieses Frühjahr konnten wir zum ersten Mal unsere Projekteingabe (Approval beim Social Welfare Council SWC) für drei Jahre einreichen. Dank der sehr guten Arbeit von Krishna, wurde diese bereits nach wenigen Wochen bestätigt. Im persönlichen Gespräch mit dem SWC-Officer, konnten wir auch die Vorgaben des Reportings klären. Die gute Zusammenarbeit und das 3-Jahre Approval ersparen uns künftig viel Zeit und Kosten.



Fazit: Die professionelle Arbeit des gesamten Teams um Krishna Gautam und schrittweise Entwicklung unserer Projekte in Kathmandu und Chitwan, ermöglichen all diese Fortschritte und Erweiterung unserer Hilfe, ohne dass wir die Organisation und Administration in Nepal ausbauen müssen.

Es ist erfreulich zu sehen, dass dank der Kooperation mit Laxmi Pratisthan und Shanti Med Nepal, und speziell dank des grossen Engagements des gesamten Teams, die Wirkung unseres Einsatzes nochmals verstärkt werden konnte.

Ohne Ihre Grosszügigkeit und Anteilnahme wäre unser Engagement in Nepal jedoch nicht möglich. Dafür danken wir Ihnen im Namen des gesamten Teams herzlich und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr auf Sie zählen dürfen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH39 0077 0254 1108 9200 1
Sachham Nepal
Rheinländerstrasse 21
4056 Basel

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
CHF



Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF



Konto / Zahlbar an
CH39 0077 0254 1108 9200 1
Sachham Nepal
Rheinländerstrasse 21
4056 Basel

Zahlbar durch (Name/Adresse)

